

Werdauer Bogenschützen in Leipzig erfolgreich

Über 130 Bogenschützen aus acht Bundesländern starteten am vergangenen Samstag zum 23. Leipziger Hallenturnier, das auch als Ranglistenturnier des Deutschen Bogensportverbandes ausgeschrieben war. Mit Jens Brückner, Andrea und Andreas Erdmann, alle olympische Bogenklasse, waren diesmal drei Schützen des SV Rot Weiss Werdau in der bis auf den letzten Platz ausgebuchten Unisporthalle an den Start gegangen. In der starken Herrenkonkurrenz lag Jens Brückner nach den ersten 30 Wertungspfeilen ringgleich mit Bastian Voigt vom FC Aue auf Rang drei, die Führung übernahm Roman Petris vom Gastgeber Mogono Leipzig vor dem Blankenfelder Robin Meinig. Einen guten Start gelang auch Andrea Erdmann, sie lag nach dem ersten Durchgang hinter der für Döbeln startenden Monika Kopp in der Damenklasse Ü50 auf dem zweiten Platz. Und Andreas Erdmann führte seine Altersklasse Ü45 vor dem Leipziger Thomas Brosig und Fred Ludwig vom Kuhfelder Bogensportverein an. Nach Abschuss des letzten Pfeils im zweiten Durchgang stand das Ergebnis fest, alle drei Werdauer gelang der Sprung auf das Podest, Jens steigerte sich noch einmal und setzte sich mit 541 Ringen auf den Bronzeplatz, hier gewann Petris mit 560 Ringen vor Meinig (546 Ringe). Trotz einer nochmaligen soliden Leistung in der letzten Runde konnte Andrea ihren zweiten Platz mit 469 Ringen nicht halten und wurde von Carola Heinze aus Döbeln mit 476 Ringen auf den dritten Platz verdrängt. Der Sieg ging mit 512 Ringen an die bereits führende Monika Kopp, ebenfalls Döbeln. Andreas Erdmann gewann in seiner Altersklasse mit 552 Ringen Gold, vor Brosig und Ludwig beide mit 524 Ringen.